Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **4 (1918)**

Heft 18

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bücherschau.

„Wie man Briefe und andere Schriften ordnet und aufbewahrt". Von Dr. jur. **C. Heß.** Art. Institut Orell-Füßli, Zürich. 77 Seiten.

Unter obigem Titel gibt der Verfasser eine kurzgedrängte Anleitung zur Ordnung und Aufbewahrung von Schriftsachen, welche die schätzbarsten Dienste leistet. Wie viel Sorge und Verlegenheit, wie mancher Prozeß und finanzieller Verlust entsteht daraus, daß man wichtige Schriftstücke verlegt hat und nicht aufzufinden weiß. Wer das Büchlein von Dr. Heß liest und seine Weisungen befolgt, wird von dergleichen Unannehmlichkeiten verschont bleiben. Insbesonders sollen jene, welche Beamtungen bekleiden oder Verwaltungen übernommen haben, nicht versäumen, diesen Wegweiser anzuschaffen und zu studieren. Ordnung in den Schriftsachen ist ja Haupterfordernis für einen guten Verwalter! Zugleich werden im Büchlein auch die Einrichtungen genannt und beschrieben, welche nötig sind, Schriften, Titel und Dokumente in richtiger Weise zu versorgen und aufzubewahren. Kurz und gut: Das kleine handliche Büchlein ist unentbehrlich für jeden, der in öffentlicher Beamtung steht und auf gute Ordnung in seinen Schriften hält!

K., Stadtpfarrer.

Aus der Heimat des Friedens. Dorfpredigten von Dr. **Karl Rieder.** 8°; 290 Seiten. Herder, Freiburg, 1917. Mk. 3.20.

Der Verfasser, rühmlichst bekannt durch seine Homiliensammlung: „Auf Gottes Saatfeld" veröffentlicht unter obigem Titel ein neues, vorzügliches Büchlein, enthaltend 40 Predigten, teils auf die Sonn- und Festtage des Jahres, teils Zyklen über die beiden Themata: „Heimat und Vaterland" und „Um Mutter und Kind". Wenn sich auch diese Predigten auf dem Hintergrund des Weltkrieges abheben und mehr, als uns Neutralen lieb ist, darauf Bezug nehmen, so gehören sie doch zum Besten der modernen Predigtliteratur. Die Originalität, der reiche Inhalt, die fließende Sprache, die treffliche Verwertung der hl. Schrift, auch solcher Abschnitte, welche man bisher selten von der Kanzel vernommen, machen die Sammlung zu einem sehr praktischen Hilfsmittel für den Prediger, und es kann dieselbe darum bestens empfohlen werden.

K., Stadtpfarrer.

Schenkung an die „Schweizer-Schule".

Durch F. W. in W. . . . . Fr. 35.—

Besten Dank!

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.	Inseratenannahme durch die Publicitas A.-G. Luzern.
Jahrespreis Fr. 6.25 — bei der Post bestellt Fr. 6.45 (Check IX 0,197) (Ausland Portozuschlag).	Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident: J. Oesch, Lehrer, St. Fiden.	Verbandskassier: A. Engeler, Lachen-Vonwil (Check IX 0,521).

Handel und Wandel bedürfen der Zeitungsanzeige, die ihnen oft das liebe Brot bringt, wie des lieben Brotes.

R. Nordhausen.